# Gesetzliche Bestimmungen zur Datenverarbeitung am Gymnasium Oedeme – Feststellung sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 DS-GVO darüber, wie wir personenbezogenen Daten im Rahmen der Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs verarbeiten und welche Rechte Sie in diesem Zusammenhang haben:

**Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**
Gymnasium Oedeme, Oedemer Weg 77, 21335 Lüneburg
Tel.: 04131 99 220 200, E-Mail: sekretariat@gymnasium-oedeme.de
Vertretungsberechtigt: Stefan Schulz, Schulleiter
Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter o. g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“ oder per E-Mail unter: datenschutz@gymnasium-oedeme.de

**Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung**
Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) und des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG). Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gem. § 31 Abs. 1 NSchG soweit dies zur Erfüllung des Bildungsauftrags der Schule (§ 2 NSchG), der Fürsorgeaufgaben, zur Erziehung oder Förderung der Schülerinnen und Schüler.

**Aufzählung der verarbeiteten personenbezogenen Daten**
Nach Art. 4 DS-GVO umfassen personenbezogene Daten alle Informationen, mit der eine natürliche Person identifiziert werden kann, diese umfassen, je nach individueller Situation, folgende Daten:

1. Persönliche Daten der Schülerin oder des Schülers
    a. Name, Vorname
    b. Geburtsdatum
    c. Geburtsort
    d. Beginn der Schulpflicht
    e. Einschulung
    f. Schullaufbahndaten
    g. Übergang Klasse 4 nach 5
    h. Schuljahr
    i. Klassenstufe
    j. voraussichtliche Klassenstufe
    k. Schullaufbahndaten
    l. Anlass für die Einleitung des Verfahrens
    m. Empfohlene Bedarfe an sonderpädagogischer Unterstützung
        i. Lernen
        ii. Geistige Entwicklung
        iii. Emotionale und soziale Entwicklung
        iv. Hören
        v. Sehen
        vi. Sprache
        vii. Körperliche und motorische Entwicklung
2. Persönliche Daten der Erziehungsberechtigten
    a. Name, Vorname
    b. Anschrift
    c. Telefonnummer
    d. Angaben zur Sorgeberechtigung
3. Pflegeeltern, Vormund:
    a. Name, Vorname
    b. Anschrift
    c. Telefonnummer
4. Persönliche Daten der Lehrkräfte
    a. Name, Vorname
    b. Dienstliche Telefonnummer
5. Persönliche Daten der/des schulfachlichen Dezernetn/in
    a. Name, Vorname

Bei der Speicherung personenbezogener Daten orientieren wir uns an der Erfüllung der genannten Zwecke der Verarbeitung und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bzw. Löschungsfristen von 2 Jahren nach Ablauf des Schuljahres, indem die Schülerinnen und Schüler den Sekundarbereich I oder ggf. den Sekundarbereich II verlassen haben, vgl. Ziffer 3.1.6, gemäß dem Erlass „Aufbewahrung von Schriftgut in öffentlichen Schulen; Löschung personenbezogener Daten“ (RdErl. d. MK v. 29.05.2020 – 15-05410/1.2 (Nds. MBl. Nr. 32/2020 S. 696) – VORIS 22560 – Im Einvernehmen mit der StK und dem MI-). Darüber hinaus stellen nach Art. 32, 1 DS-GVO technische und organisatorische Maßnahmen unberechtigte Zugriffe sicher.

**Zugriffsberechtigte und Kategorien von Empfängern (Datenübermittlung)**
Auf die analog in der Schülerakte hinterlegten Daten sind die Schulleitung, Lehrkräfte, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, das Sekretariat, sozialpädagogische Fachkräfte sowie Schulpsychologen zugriffsberechtigt. Personenbezogene Daten können darüber hinaus an die Erziehungsberechtigten, an ein beteiligtes Förderzentrum und an die RLSB übermittelt werden. Eine Datenübermittlung an ein Drittland erfolgt nicht.

**Betroffenenrechte**
Sie haben hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten und der Ihres Kindes/Ihrer Kinder das Recht auf Transparenz (Art. 12 DS-GVO), Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Sperrung (Art. 18 DS-GVO), Information über Änderungen (Art. 19 DS-GVO), Übertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) und Widerspruch (Art. 21 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass einige dieser Rechte durch §§ 8-10 NDSG der Möglichkeit der Beschränkung unterliegen. Wenn Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen wollen, können Sie nach Art. 13, 4 (DS-GVO) den schulischen Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen und/oder eine Beschwerde nach Art. 77, 1 DS-GVO bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz in Niedersachsen (Barbara Thiel, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover) formulieren.

Stand: Oktober 2026